

Veranstaltungsorte

PRUNKSAAL Josefsplatz 1, 1010 Wien

PAPYRUSMUSEUM Heldenplatz/Neue Hofburg (Mitteltor), 1010 Wien

GLOBENMUSEUM Palais Mollard, Herrengasse 9, 1010 Wien

ESPERANTOMUSEUM Palais Mollard, Herrengasse 9, 1010 Wien

TIEFSPEICHER Heldenplatz/Neue Hofburg (Mitteltor), 1010 Wien

Österreichische
Nationalbibliothek

Teilnahme pro SchülerIn: 2,00 €
LehrerInnen und Begleitpersonen gratis

MÄRZ
BIS JUNI 2013

Wissenswelten

SchülerInnen entdecken die
Österreichische Nationalbibliothek

1.-4. HS/AHS

unterstützt von



Das erfolgreiche Programm »Wissenswelten« wird auch in diesem Semester wieder Schulklassen auf lebendige und erlebnisorientierte Weise durch vier museale Bereiche und den Tiefspeicher der Österreichischen Nationalbibliothek führen. Jeweils einstündige Programme im PRUNKSAAL, im PAPYRUS-, GLOBEN- und ESPERANTOMUSEUM sowie im TIEFSPEICHER vermitteln die spannendsten Bereiche, erzählen Geschichten und lassen die Kinder selbst aktiv werden.

Jede Erlebnisreise steht unter einem bestimmten Schwerpunktthema, zu dem es auch Passagen aus Büchern zu hören gibt. Die Veranstaltungen gehen in ihrer Durchführung auf die spezifischen Bedürfnisse der jeweiligen Schulklassen ein, wie z. B. bei SchülerInnen mit Migrationshintergrund. So macht Wissensvermittlung Spaß!

Angeboten werden altersmäßig speziell ausgerichtete Programme für die 1./2. HS/AHS und die 3./4. HS/AHS.

SCHRIFTLICHE ANMELDUNG PER ONLINE-FORMULAR,
E-MAIL ODER FAX AN:

Institut für Jugendliteratur, Mayerhofgasse 6, 1040 Wien
E-Mail: office@jugendliteratur.net, Fax: 01/505 03 59-17

Weitere Informationen unter
WWW.JUGENDLITERATUR.NET oder telefonisch: 01/505 03 59

PRUNKSAAL

Wahrlich kaiserlich!

Die Bibliothek war der Stolz des Kaisers, seine Statue steht umrundet von Büchern und Malereien in ihrer Mitte. Wie lebte es sich wohl am Hof des Kaisers und warum waren ihm Bücher so wichtig? Lass dich vom Prunksaal und seinen Geschichten verzaubern! (1./2. HS/AHS)

Griechische Helden im Prunksaal

Das Deckenfresko des Prunksaals der Österreichischen Nationalbibliothek ist übersät mit Bildern von Helden der Antike. Wir machen eine Reise von der Barockzeit bis zur Gegenwart, treffen dabei auf alte und neue Bekannte aus der griechischen Mythologie und finden heraus, was Percy Jackson damit zu tun hat. (3./4. HS/AHS)

TERMINE

14., 16. und 17. Mai, 4. und 6. Juni, jeweils 10 und 11 Uhr

PAPYRUSMUSEUM

Das Rätsel der Hieroglyphen

Vor über 200 Jahren entzifferte der Sprachwissenschaftler Jean-François Champollion erstmals die geheimnisvolle Schrift der Alten Ägypter. Auch wir lernen ihre Kultur kennen und entschlüsseln Worte in Hieroglyphenschrift. (1./2. HS/AHS)

Papyrus, die faszinierende Pflanze vom Nil

Vor tausenden Jahren erfanden die Ägypter nicht nur eine unvergleichliche Schrift, sondern stellten auch einen einzigartigen Schriftträger aus dem Sumpfgas Cyperus Papyrus her. Wir finden heraus, wie Papyrus hergestellt wird und welchen Schatz an Wissen wir diesem Material verdanken. (3./4. HS/AHS)

TERMINE

5., 14. und 20. März, 4., 9. und 11. April, 7., 15. Mai, 18. und 20. Juni, jeweils 10 Uhr



GLOBENMUSEUM

Von der Orientierung in Welt und Kosmos

Was erzählen jahrhundertealte Globen über die Welt und das Universum? Warum irrten Schiffe auf den Meeren herum? Und wie weiß ein Außerirdischer, wo er mit dem Raumschiff abbiegen muss? (1./2. HS/AHS)

Eine Reise durch Zeit und Raum

Globen erzählen von der Entdeckung der Welt: Wir erfahren, warum die Messung der Zeit so wichtig für die geografische Orientierung ist, und hören etwas über die Bedeutung von Zeitzonen. Und wie konnte eine seetaugliche Uhr tausende Menschenleben retten? (3./4. HS/AHS)

TERMINE

6., 13., 19. und 20. März, 9., 10., 17. und 24. April, 19. und 26. Juni, jeweils 10 Uhr

ESPERANTOMUSEUM

Movado und Mirinda

Nachdem wir Einblick ins Museum und in die Welt der künstlichen Sprachen bekommen haben, werden wir selbst als Sprachtütflerinnen aktiv. Vielleicht entdecken wir eine neue Geheimschrift oder lernen gemeinsam eine neue Sprache. (1./2. HS/AHS)

Kiezdeutsch oder Hilfe unsere Sprache lebt!

Ob Kiezdeutsch, Eindeutschungen oder Wörter des Jahres, es besteht kein Zweifel – unsere Sprache lebt. Das erkannte auch schon Ludwig Zamenhof, als er als junger Mann im Jahre 1887 die Planprache Esperanto erfand. Gemeinsam lauschen wir Spracherfindungen der Vergangenheit und lernen Esperanto. (3./4. HS/AHS)

TERMINE

5., 12. und 19. März, 9. und 16. April, jeweils 9 und 10.30 Uhr

TIEFSPEICHER

Eine Reise durch den Untergrund

Von der Herstellung bis zur Archivierung – beim Gang durch die verschiedenen Ebenen des Tiefspeichers erfahren wir Interessantes über das Medium Buch. Am Ende wartet auf die Schulklasse eine literarische Überraschung. (1./2. HS/AHS)

Faszination Bibliothek

Mit 16.300 Quadratmetern erinnert der Tiefspeicher an ein Büchermeer. Tauche ein in die Faszination der Bücherwelt, schicke ein Buch auf Reisen und höre, wie SchriftstellerInnen sich Bibliotheken erdichten. (3./4. HS/AHS)

TERMINE

7., 14. und 21. März, 11. und 18. April, jeweils 9.30 und 11 Uhr